

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Aufhebung.

Der mit Beschluß dieses Gerichtes vom 24. Februar 1903, Geschäftszahl S. 6/3, über das Vermögen des Hans Wagner, unter der Firma gleichen Namens registrierten Inhabers einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Graz, Hauptplatz, eröffnete Konkurs wird gemäß § 189 C.-D. für beendet erklärt.

K. k. Landes- als Handelsgericht Graz,
am 24. November 1903.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin, im November 1903.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich aus Gesundheitsrücksichten mein seit 1866 unter der Firma

Leo Liepmannsohn. Antiquariat

bestehendes Antiquariat meinem bisherigen Mitarbeiter Herrn Otto Haas aus Frankfurt a/M. verkauft habe.

Ich bitte, das mir seit so langen Jahren bewiesene reiche Vertrauen auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen, der als solider und erfahrener Geschäftsmann desselben würdig ist und das Geschäft sicherlich in erfolgreicher Weise weiterführen wird.

Herrn H. Haessel in Leipzig sage ich bei dieser Gelegenheit für die langjährige gewissenhafte Vertretung meiner Interessen meinen verbindlichsten Dank.

Hochachtungsvoll

Leo Liepmannsohn

i/Fa. Leo Liepmannsohn. Antiquariat.

Berlin, im November 1903.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige beehre ich mich, Sie meinerseits von der erfolgten Geschäftsübernahme des seit 37 Jahren bestehenden, altangesehenen Antiquariats

Leo Liepmannsohn. Antiquariat

in Berlin SW.,

Bernburgerstrasse 14,

das ich unter derselben Firma weiterführen werde, zu benachrichtigen.

Meine in zehnjähriger Tätigkeit, hauptsächlich im Antiquariat erster Buchhandlungen des In- und Auslandes — Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M., Brentano's in New York, Breslauer & Meyer und Leo Liepmannsohn, beide in Berlin — erworbene buchhändlerische Erfahrung, sowie der Besitz hinreichender Betriebsmittel dürfte Ihnen eine Garantie bieten, dass ich den alten bewährten Ruf der Firma aufrecht erhalten und das Geschäft mit frischer Kraft weiterführen werde.

Die spezielle Richtung des Antiquariates — Musik, Autographen, Portraits etc. — werde ich gleichfalls einhalten, dabei aber

auch die anderen Gebiete des reichhaltigen Lagers eifrig pflegen. Ich werde auch in Zukunft regelmässig Auktionen abhalten, die von jeher eine Spezialität meiner Firma waren, und ich bitte Sie, mir Ihre Aufträge hierfür vertrauensvoll übergeben zu wollen. Ich übernehme gerne ganze Sammlungen und einzelne Stücke von Wert käuflich oder für Auktionen und zahle für Vermittlung hierbei eine angemessene Provision.

Herr H. Haessel in Leipzig hat sich in liebenswürdiger Weise bereit erklärt, die Vertretung meiner Firma auch fernerhin zu übernehmen.

Ich bitte bei dieser Gelegenheit um erneute Zusendung von Partie-Artikel- und Preisherabsetzungs-Verzeichnissen aus allen Gebieten in doppelter Anzahl, sowie um regelmässige Zustellung von Antiquariats- und Auktionskatalogen aller Wissenschaften per Post sogleich nach Erscheinen. Auch meine Antiquariatskataloge werden Ihnen auf Wunsch regelmässig zugehen.

Die Herren Verleger musikwissenschaftlicher Literatur bitte ich, mir Prospekte ihrer Neuerscheinungen in grösserer Anzahl zur Versendung an meine Kunden zur Verfügung stellen zu wollen. Meinen Bedarf wähle ich jedoch stets selbst.

Hochachtungsvoll

Otto Haas

i/Fa. Leo Liepmannsohn. Antiquariat.

Referenzen:

Herr Leo Liepmannsohn, Berlin, Kleinbeerensstrasse 8.

Herr S. L. Baer, i/Fa. Joseph Baer & Co., Frankfurt a/M.

Herr Martin Breslauer, i/Fa. Breslauer & Meyer, Berlin.

P. P.

Um dem Sortiment Gelegenheit zu geben, sich noch mehr als bisher für meine Verlagswerke (Rossica!) zu verwenden, habe ich mich entschlossen, meinen Russischen Verlag unter der Firma

M. Sukennikoff in Berlin
Russischer Verlag

mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung zu bringen.

Diejenigen Firmen, mit denen ich bisher in direktem Verkehr stand, bitte ich, unverlangte Sendungen auch fernerhin anzunehmen und ihren Kommissionären dementsprechend Auftrag zu geben.

Anzeigen über Neuerscheinungen gehen Ihnen nach wie vor rechtzeitig zu.

Meine Vertretung übertrug ich der Firma Carl Cnobloch in Leipzig.

Indem ich für mein Unternehmen freundlichst Verwendung erbitte, empfehle ich mich Ihnen

hochachtend

M. Sukennikoff.

Für süddeutsche Firmen!

Herr A. Ruppauer in Bad Sonder (Schweiz) hat uns für Süddeutschland seine Kommission und Auslieferungslager übertragen.

Stuttgart, 30. November 1903.

Holland & Josenhäns.

Dorpat (Jurjew), im November 1903.

Hierdurch zeige ich an, dass ich am 1. November d. J. unter der Firma

Ed. Bergmann

eine Buchhandlung und Buchdruckerei eröffnet habe.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig hat meine Vertretung freundlichst übernommen und wird stets in der Lage sein, Barpakete prompt einzulösen. Meinen Bedarf wähle ich selbst und habe ich meinen Herrn Kommissionär gebeten, unverlangte Sendungen zurückzuweisen.

Ed. Bergmann.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer grossen Hauptstadt Norddeutschlands eine angesehenere Sortimentbuchhandlung in bester Geschäftslage, leistungsfähiger Umsatz 67 000 M. Reingewinn 6000 M. Der Verkäufer gibt vorgeschrittenen Alters wegen ab, wäre aber event. auch bereit, einen jungen, tüchtigen Berufsgenossen mit einer Einlage zunächst als Teilhaber aufzunehmen.

Angebote und Gesuche von Sortiment- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Durch Ankauf einer hervorragenden illustrierten Zeitschrift bietet sich unternehmungslustigen Verlagsfirmen Gelegenheit, die bevorstehende Freigabe der Kolportage in Österreich gewinnreich auszunützen.

Briefe unter „Jetzt schon 10% Ertragnis #3180“ an die Geschäftsstelle des B.-V.

Sichere Existenz.

Eine seit 30 Jahren bestehende Buchhandlung mit Nebenbranchen krankheits halber unter sehr günst. Bedingungen sofort od. später zu verkaufen.

Nur Selbstreflektanten wollen sich melden. Anfragen unter R. K. 25 befördert Herr Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstr. 100.

Kleine aber rentable Buchhandlung mit Nebenbranch. in H. westf. Stadt ist f. nur 6000 M bei 8000 M Lagerwert sofort zu verkaufen. Ernstl. Bewerbern w. Ausk. ert. u. T. G. 3056 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In grösserer Stadt Norddeutschlands, 50000 Einwohner, rein protestantisch, ist die angesehenste u. erste Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg. für 1. Jan. n. J. zu verk.; erforderl. Kapital 25000 M.

Angebote unter # 3507 an die Geschäftsstelle d. B.-V.